

## Trass Mineralischer Klimaputz TMK

**Grund- und Restaurierungsputz zum Putzen im Innenbereich mit der besonderen Eigenschaft, Feuchte zu speichern und wieder abzugeben.**

<b>Technische Information</b>	
Bindemittelbasis:	Trass-Kalk
Mörtelgruppe:	GP CS II gem. DIN EN 998-1 P II gem. DIN V 18550 MG P II gem. DIN 18550
Druckfestigkeit:	≥ 2,5 N/mm <sup>2</sup>
Körnung:	0-2 mm
Verarbeitungszeit:	ca. 1 Stunde
Verarbeitungstemperatur:	+5°C bis +30°C
Wasserbedarf:	ca. 16,5 l Wasser auf 30 kg
Ergiebigkeit:	ca. 35 l von 30 kg
Lagerung:	trocken und sachgerecht
Lieferform:	30-kg-Säcke
Farbe:	hellbeige

### **Bindemittelbasis:**

- Trass-Kalk

### **Eigenschaften:**

- mineralisch
- besonders leichte Verarbeitung
- sichere Anwendung bei der Restaurierung von Denkmalpflegeobjekten
- diffusionsoffen und feuchteregulierend

### **Anwendung:**

- besonders geeignet zur Herstellung von einer feuchteregulierende Putzschicht im Innenbereich
- sorgt für einen homogenen Feuchtigkeitsausgleich zwischen Außenwand und Raumluft und dient somit als Kondensationspuffer

### **Qualität und Sicherheit:**

- entspricht GP CS II gem. DIN EN 998-1
- entspricht P II gem. DIN V 18550
- entspricht MG P II gem. DIN 18550
- güteüberwacht
- chromatarm gemäß TRGS 613
- Kalkhydrat gemäß DIN EN 459
- Zement gemäß DIN EN 197
- gestufte mittelkörnige Zuschläge und mineralische Leichtzuschlagstoffe gemäß EN 13139 und 13055

### **Untergrund:**

Trass Mineralischer Klimaputz ist geeignet auf Mauerwerk aller Art, vorzugsweise historisches Mauerwerk sowie auf Beton und Putzträger. Der Untergrund muss tragfähig, sauber, trocken, öl-, anstrich- und frostfrei sein.

Stark saugende Untergründe sind vorzubehandeln, Betonflächen sind in jedem Fall vorzuspritzen. Prüfung des Putzuntergrundes unter Beachtung der DIN 18350 Putz- und Stuckarbeiten und DIN 18550 Putz, Baustoffe und Ausführung.

### **Verarbeitung:**

Trass Mineralischer Klimaputz ist in allen handelsüblichen Putz- und Mischmaschinen zu verarbeiten. Die unterschiedlichen Wirkungsweisen der Putzmaschinen sind durch entsprechende Einstellung und Mischdauer zu beachten. Trass Mineralischer Klimaputz kann auch von Hand verarbeitet werden. Wasserbedarf auf verarbeitungsgerechte Mörtelkonsistenz einstellen (ca. 16,5 l Wasser auf 30 kg), gleichmäßig auftragen, plan abziehen und für die Endbearbeitung, je nach Art der weiteren Beschichtung, aufrauen oder abreiben (filzen).

Putzschichtdicke 15 - 30 mm. Putzschichtdicken über 20 mm in einer Lage sind nicht zu empfehlen. Bei zweilagiger Putzweise erste Lage gut aufrauen und vor Auftrag der zweiten Lage annässen. Standzeit der ersten Lage ein Tag pro mm Putzschichtdicke.

Der frische Mörtel ist vor Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen wie Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung sowie vor direkter Schlagregeneinwirkung zu schützen (ggf. Abhängen mit Folie). Arbeiten nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter +5°C ausführen.

Außer sauberem Wasser darf dem Trass Mineralischer Klimaputz kein anderer Stoff zugemischt werden. Alle für die Ausführung maßgebenden Anwendungsnormen und Vorschriften sind zu berücksichtigen.

### **Ergiebigkeit**

Ein 30-kg-Sack Trass Mineralischer Klimaputz ergibt ca. 35 l Nassmörtel.

### **Lagerung:**

Trocken und sachgerecht.

### **Lieferung:**

30-kg-Sack

### **Hinweis:**

Dieses Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.



Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: März 2008

Weitere Auskünfte durch:  
**tubag Trass Vertrieb GmbH & Co. KG**  
**Postfach 1180, 56638 Kruft**  
**Tel. 02652/81-350, Fax 02652/81-333**  
**info@tubag.de, www.tubag.de**